

-
- Entwurf von Empfehlungen der Unfallversicherungsträger zur Begutachtung bei Berufskrankheiten des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften,
 - Qualitätsmanagement in der betriebsärztlichen Betreuung,
 - Fortbildungsprobleme beim arbeitsmedizinischen Assistenzpersonal.

5.9.

Arbeitsmedizin

(Dr. Norman Beeke, Chemnitz, Vorsitzender)

Die in den kommenden Jahren drastische Reduzierung der Zahl von berufstätigen Arbeits- und Betriebsmedizinern in Sachsen war erneut ein vordergründig zu behandelndes Thema unserer Ausschussarbeit. Im Heft 1/2001 des „Ärzteblatt Sachsen“ erschien zu diesem Thema ein Artikel mit der Überschrift „Zukünftige Probleme der Arbeits- und Betriebsmedizin in Sachsen“. Wir sind der Auffassung, dass die Bedeutung der Arbeitsmedizin bei den Politikern unseres Landes und des Bundes mehr zur Geltung gebracht werden muss. Erste Kontakte mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit haben stattgefunden. Wir haben den Eindruck, dass die dort vorgetragene Problematik verstanden wurde und zu deren Lösung nach Wegen gesucht wird. Vor allem sind die Bereitstellung von Ausbildungsmöglichkeiten für Arbeitsmediziner und deren Finanzierung noch zu lösende Fragen. Wir müssen unbedingt an diesem Thema dran bleiben!

Am 29.09.2001 fand in den Räumen der Sächsischen Landesärztekammer ein Treffen mit niedergelassenen betriebsärztlich tätigen Kolleginnen und Kollegen aus Sachsen statt. Gemeinsam mit dem Institut und der Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin der Technischen Universität Dresden, dem Sächsischen Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und dem Landesverband Sachsen der Betriebs- und Werkärzte e.V. sind aktuelle Themen der Arbeitsmedizin behandelt und diskutiert worden. Alle Teilnehmer äußerten den Wunsch, eine derartige Veranstaltung regelmäßig zu wiederholen, da die besprochene Thematik und der gemeinsame Erfahrungsaustausch sehr gut angekommen sind.

Weitere Themen von Ausschusssitzungen waren unter anderem

- Betriebsärztliche Aufgaben in Bezug auf das Infektionsschutzgesetz,
- umfangreiche Diskussion zu einer neuen Gebührenordnung für Betriebsärzte,
- Stellenwert der betrieblichen Gesundheitsförderung für den Betriebsarzt,